SUB | NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Werk

Titel: Nucleus Terentianus, hoc est Gnomologia Et Phraseologia Latino Germanicae, contin...

Autor: Habersack, Friedrich

Verlag: Hallervordius; Richelius

Ort: Rostochi[i]; Rostochi[i]

Jahr: 1638

Kollektion: vd17-nova

Signatur: 8 LING IV, 5769

Werk Id: PPN821001590

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN821001590|LOG_0013

OPAC: http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=821001590

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.
Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.
Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Phraseologia è Terentij Eunucho.

SI quisquam est qui placere se studeat bonis quam plurimis & minime multos lædere, in his Poeta nomen profitetur suum. So jemand ist/der da begehret jhm bey fürnehmen Leuten einen ehrlichen Nahmen zu machen / niemand aber einen Hohn zu beweisen/für einen solchen soll man den Poeten auch halten.

Si dictum in te inclementius à me existimas, scias responsum non dictum esse. So du meynest ich habe dich an deinen Ehren angegriffen/ solstu wissen/ daß ichs zu meiner Entschüldigung gethan habe/ vnd nicht zu deiner Schmach.

Frustratur ipse se. Er betrieget sich selbst.

Defunctus sum omni labore. Ich habe das meine gethan.

Ita facere institui. Ich habe es fürgenommen also zu thun.

Cum silentio animadvertite, ut pernoscatis quid sibi Eunuchus velit. Höret in der stille zu/ daß jhr vernehmet/ was dieser Comœdia Eunuchus genant/ hinder sich habe. *Act. 5.*

Ita se comparavit, quod nolit perpeti tuas

contumelias. Er hat sich also gestellet / als wann er nicht wolle leyden deinen Hohn vnnd Spott.

Si incipies neq; perficies graviter, eluderis. So du es wirst anfangen / vnnd nicht großmühtig hinaus führen / wirstu außgelachet werden.

Infecta pace ad me venit. Ehe der Friede geschlossen ist / ist er zu mir gekommen.

Quid nunc tute tecum iratus cogitas? Was gedenckestu jetzt zornig bey dir.

Hæc verba (MINAS) una falsa lachrymula, quam oculos terendo vix vi expresserit restringuet. Diese Drau-Wort wird ein einiges Thränlein / das sie mit vielem reiben aus den Augen gedrungen / zu nichte machen.

Redimas te captum, quam queas minimo, si nequeas minimo, at quanti queas, & ne te afflictes. Versöhne dich wie ein gefangener Mann mit Geschenck / wann du es nicht kanst mit wenigem außrichten / so laß darauff gehen was darauff gehen kan vnd mag / vnnd gräme dich nicht.

Qui sapit, neq; præterquam quas ipse amor molestias habet, addit, & quas habet, recte fert. Wer klug ist / machet sich nicht

mehr

mehr Beschwerung als die Liebe mit sich bringet/vnd ertrăget gedültig die Beschwehrung/ welche sie mit sich bringet.

Thais est fundi nostri calamitas. Die Thais bringet vns vmb alle das vnsere.

Quæ nos capere oportet, intercipit. Was vns von rechtswegen gebühret/das nimpt sie vns fürm Maul weg. Act. 1. Scen. 2.

Vereor ne illud gravius tulerit, neve aliorsum acceperit, atq; ego feci. Ich besorge/es werde jhm verdrossen haben/vnnd er werde es wein anders verstehen als es von mir gemeynet.

Totus tremo horreoq; postquam hunc aspicio. Ich zittere vnd bebe/wann ich diesen ins Gesichte bekomme.

Accede ad ignem hunc & calesces plus satis. Mach dich hin zu diesem Fewr/sie wird dich warm genug halten.

Utinam mihi esset pars æqua amoris tecum. Wolte Gott daß jhr mich so lieb hättet/ als ich euch habe.

Et tibi æquè doleret ac mihi. Vnd ginge dir also zu Hertzen wie mir.

Hac lege tibi meam astringo fidem. Mit diesem Bedinge sage ich euch diß zu.

Quæ vera audivi taceo & contineo

optime / Was ich höre das wahr ist / kan ich wol verschweigen.

Sin falsum aut fictum est, continuò palam est, plenus sum rimarum, hac atq; illac perfluo. Ists der Warheit nicht gemäß / so bricht es alsobald bey mir aus / ich bin wie ein löcherig Faß / es wird keine Lügen bey mir eines Jahrs alt.

Mater eam cœpit studiosè omnia docere & educare, ita uti si esset filia. Meine Mutter fähet an sie mit allem fleiß zu vnterweisen / als wanns jhre Tochter wehre.

Frater aliquantulum est ad rem avidior. Der Bruder ist etwas geitzig.

Virgo scit fidibus. Die Jungfraw ist geübet auff Instrumenten.

Ego imprudens harum rerum ignarusque omnium. Ich wuste nichts vmb den Handel.

Fingit causas ne mihi det. Er suchet Außflüchte / daß er sie mir nicht gebe.

Sperat se mihi iri præpositum. Er hoffet er werde mir fürgezogen werden.

Ad

Ad Virginem animum adjecit, (APPULIT.) Er hat die Jungfraw lieb gewunnen.

Cupio mihi parare amicos beneficio meo: id amabo adjuta me. Ich wil mir durch meine Gutthat etliche Freunde machen/darzu bitte ich wollestu helffen.

Frater habet priores partes apud Patrem. Der Bruder hat den besten Platz bey dem Vater.

Tandem perdoluit. Er lests jhm einmal recht zu Hertzen gehen.

Omnia verba huc redeunt. Es läufft endlich darauff aus.

Quid te sollicitat. Was ficht dich an?

Nunc ubi sensisti meam in te benignitatem claudi? Kanstu wol sagen daß ich dir etwas versagt habe.

Relictis rebus omnibus te quæsivi. Ich habe alles stehen lassen/vnnd dich gesuchet.

Veruntamen, potius quam te inimicum habeam, faciam ut jusseris. Jedoch ehe ich dich wil erzürnen/ will ich thun wie du es haben wilt.

Labascit, victus uno verbo. Er läst etwas nach

nach von seinem Heldenmuth / vnnd lest sich mit einem Wort übertölpelen.

Vide ne biduum istud fiant viginti dies. Sihe zu/daß aus den zweyen Tagen nit zwantzig werden.

Ruri se macerat. Er martert sich ab mit Arbeiten auff seinem Acker.

Ita facere certum est. Das ist meine endliche Meynung.

Præsens absens est. Er ist zwar mit dem Leibe verhanden / aber sein Hertz ist weit von hinnen.

Ex aliorum ingeniis me judicat. Er meynet/es sey mit mir beschaffen wie mit andern.

Quicquid hujus feci, tui causa feci. Was ich dißfalls gethan habe/das habe ich dir zum besten gethan.

Iniquo hoc patitur animo. Er ist darüber sehr schellig.

Actus 2. Scen. 1.

Munus nostrum ornato verbis. Siehe/ daß du vnser Geschencke sehr lobest.

Memini tametsi nullus moneas. Ich weiß es wol/ob du schon mich nicht recht erinnerst.

Cen-

Ego volo cum isto milite præsens ab-
sens ut sies; noctes dies q ames me,
me desideres, me somnies, me exspe-
ctes, de me cogites, me speres, me te
oblectes, me cum tota sis, meus fac
sis postremo animus, quando ego
sum tuus.
Sic mili parvam habet fidem.
Ego pol quæ mili sum conscia, hoc cer-
to scio, neq me finxisse falsi quicquam,
neq cordi meo quemquam ee cariorem
hac Phædria.

Censen' posse me obstirmare ne redeam. Meynestu ich könne es über das Hertze bringen/daß ich nicht wiederkomme.

Adeo sum defatigatus, ut ingratus dormiam. Ich habe mich so müde gearbeitet/daß ich wieder meinen Willen schlaffen muß.

Ejicienda est animi mollicies. Man muß nicht so weibisch vnd weichmütig seyn.

Nimis indulges tuo filio. Du lessest deinem Sohn zu viel Willen.

Hodie turpiter te dabis. Du wirst heute kahl vnd schahl anlauffen. AA. 2. Scen. 2.

Conveni quendam mei loci & ordinis. Ich habe einen angesprochen der meines gleichen ist.

Homo haud impurus est. Er ist kein schlimmer vnd vngeschickter Mensch.

Patria abligurivit bona. Er hat sein Gut verzehret.

Vidi illum sentum, squalidum, ægrum, pannis & annis obsitum. Ich habe jhn gesehen gantz vngeschaffen/heßlich/mager vnd übel bekleidet.

Eo redactus sum ut omnes noti atq; amici me deserant. Dahin ist es mit mir gekommen/daß mich alle meine Bekanten vnd Verwandten verlassen.

Itane

Itane parasti te, ut nulla spes reliqua in te sit tibi? Hastu deine Sachen also angestellet / daß du an dir selbst zweyffeln must

Consilium simul cum re amisit. Er weiß sich weder zu rahten noch zu helffen.

Neque ridiculus esse, neque plagas pati possum. Ich kann mich nicht lassen für einen Narren halten/ vnnd Maulschellen einfressen.

Tota erras viâ. du bist hefftig betrogen.

Olim isti fuit generi (PROBIS, MODESTIS) quondam quæstus apud sæculum prius. Bey der alten Welt galt Frömmigkeit vnnd Einfalt etwas.

Hoc novum est aucupium. Diß ist eine newe Art sich zu ernehren.

Ille se primum omnium vult. Er wil allezeit oben schweben/oder die Hand allenthalben im sode haben.

Hic homines prorsus ex stultis insanos facit. Dieser machet die Narren vollend toll.

Interea loci advenimus ad macellum. Unterdessen kommen wir zum Fleischscharen.

Ego tibi re salva & perdita profui. Du hast meiner wol genossen/ beyde da es wol vnd übel vmb mich stunde.

Gratulantur adventui. Sie wünschen mir Glücke/ daß ich wieder zu Lande ankommen

Facile hic victum quærit. Er kan sich hie leichtlich ernehren.

Pater impertit te plurima salute. Der Vater lesset euch viel gutes sagen.

Uro hominem. Ich habe jhn ins Harnisch gejaget.

Ut falsus est animi? Wie ist er in seinem Sinne betrogen?

Sex totos menses quietum te reddam. Ich will dir ein gantz halb Jahr gute Ruhe vnd müssige Tage schaffen.

Sursum deorsum cursitat. Er läuffet hin vnd wieder.

Da mihi paulum operæ. Thue mir einen Reuterdienst/ seu, einen kleinen Dienst.

Foras

Fores calcibus insultare. Mit Füssen an die Thür stossen.

A. 2 Scen. 3. Ubi ubi est, diu celari non potest. Sie mag seyn wo sie will/ sie kan nicht lang verborgen bleiben.

Virgo quotidianæ formæ. Eine Jungfraw schlecht von Schönheit.

Ego hercle nescio, neq; undè eam, neq; quorsum ea Prorsus sum oblitus mei. Ich bin nicht bey mir selbst.

Fac promissa tua appareant. Sihe zu daß du deine Zusage haltest.

Dîgna res est, ubi tu nervos intendas tuos. Es ist die Sache wol würdig/ das du dich darüber bemühest.

Haud similis Virgo est Virginum nostrarum, quas matres student demissis humeris esse, vincto pectore, ut graciles sint. Es ist nicht eine Jungfraw wie vnsere Jungfrawen pflegen zu seyn/ welche die Mütter gewehnen mit niedergebogenen Schultern/ vnd hart eingeschnürt einher zu tretten/ daß sie fein schmal seyn.

Virgo paulò habitior est. Die Jungfraw ist etwas völlig.

De

Ubi virginem quaeram? ubi investi-
gem? quem percuncter? quam insi-
stam viam? incertus sum
O faciem pulchram; deleo omnes
dehinc ex animo mulieres.
Hic verò è, qui si amare occeperit,
ludum jocumq; dices fuisse illum
alterum, prout hujus rabies quae da-
bit.
Ostende qui vir sies.
In ea re utilitatem /: fidelitatem: sego
faciam ut noscas meam.
Fac sis promissa nunc appareant

Hanc tu mihi vel vi, vel clam, vel precario fac tradas; mea nihil refert, dum potior modo.

Cum huc respicio ad virginem, illa sese interea commodum huc advorterat

Quis is est tam potens cum tanto munere hoc

Deducendus est tibi cibus. Man muß dir die Speise etwas entziehen.

Id mecum stomachabar. Deßhalben war ich auff mich so zornig.

Non arbitror quenquam esse hominem, cui magis bonæ felicitates sint adversæ quam mihi. Ich gläube nicht das ein Mensche sey/ dem das Glück so sehr zuwidern als mir.

Incommodè mihi obviam fit. Er begegnet mir zu vngelegener Zeit.

Liquet mihi dejerare me illum non vidisse. Ich will ein Eyd darauff thun/ ich habe jhn nicht gesehen.

Cras mihi est judicium. Ich sol morgen für Gericht erscheinen.

Dic patri, ut meminerit mihi esse advocatus. Sage dem Vater/ er wolle mein Beystand seyn.

Desine, jam conclamatum est. Gib dich zu frieden/ die Sache hat jhren Bescheid.

Duras fratris partes prædicas. Du erzehlest mir einen beschwerlichen Zustand des Bruders.

Quatietur cum suo dono foras. Man

wird jhm mit seinem Geschenck die Thür weisen.

Forma, & ætas tua tales sunt, ut facilè te probes pro Eunucho. Dein Alter vnd Gestalt ist so beschaffen / daß man dich leichtlich für einen Kämmerling ansege.

Isthæc in me cudetur faba. Ich werde müssen das Bad außgiessen.

Non est flagitium, si illis crucibus quæ nos nostramque adolescentiam habent despicatam, & quæ nos semper omnibus cruciant modis, referamus gratiam. Es ist keine Sünde / wenn wir die vnzüchtigen Weiber / welche vns junge Gesellen äffen / vnd das gebrandte Hertzleid anthun / wiederumb mit gleicher Müntze bezahlen.

Actus 3. Scen. 1.

Nunquam defugiam tuam auctoritatem. Ich wil dir nicht widerstreben.

Lætus sum non tam ipso dono, quam abs te datum esse. Ich bin frölich / nicht zwar des Geschenckes halben an jhm selbst / als daß es mir von dir ist her gekommen.

Isthuc datum est profectò tibi, ut grata sint quæ facis omnia. Du hast eine besondere

Ne post conferas culpam in me.
Nunquam defugiam auctoritatem
tuam.

dere Gnade von Gott/ daß alles was du thust/ den Leuten gefällt.

Labore alieno magnam partam gloriam verbis sæpe in se transmovet, qui habet salem quod in re est. Es masset sich offt einer der Ehren an/ welche ander mit grosser Mühe erlanget haben/ der eben so verständig oder höfflich ist wie du bist.

Satietas hominum & negotii odium me cepit. Ich kan niemand vmb mich leiden/ vnd bin der Arbeit vberdrüssig.

Expure ex animo miseriam. Sich der Sorge etwas entschlagen.

Homo est perpaucorum hominum. Er gehet nicht gerne mit jedermann vmb.

Invidere omnes mihi, mordere clanculum ego flocci pendere. Ein jedermann ist mir gehässig/ sticheln heimlich auff mich/ Aber ich lasse mich nicht anfechten.

Unus impense me mordet. Einer verfolget mich für andern sehr.

Eone ferox es, quia habes imperium in beluas. Bistu deßhalben so trotzig/ daß du über das dumme Viehe zugebieten hast.

Jugulasti hominem, Du hast dem Menschen das Maul gestopffet.

Plus millies audivi. Ich habe es offt gehöret.

Facetè, lepidè, festivè dictum. Es ist höfflich / zierlich / vnd schön geredet.

Risu emorior. Ich lache mich fast kranck.

Ne purga te eâ de re; sed magis auge suspicionem, Entschüldige dich nicht wegen des Dinges / sondern laß jhn immer in dem Argwohn bleiben.

Hoc ne fiat, hæc res sola est remedio. Damit solches nicht geschehe / könnt jhr keine bessere Artzney finden / als diß.

Par pari referto, quod eum remordeat. Bezahle jhn mit gleicher Müntze / daß du jhm den Kopff warm machest.

Visus sum audire vocem fratris. Mir deucht / ich hörete die Stimme des Brudes.

Licet mihi abire pace tua. Jhr werdet mir vergönnen weg zu gehen.

Fac periculum in literis, fac in palæstra, in Musicis, quæ liberum scire est æquum Adolescentem. Versuche es mit jhm im

disputa-

disputiren / in Wehren vnd Waffen / auff Instrumenten / welche einem auffrichtigen Knaben zu wissen gebühret.

Solertem dabo. Ich wil mich männlich halten.

Pugnas suas narrat, & cicatrices ostentat. Er pralet von grossen Feldschlachten / vnd zeiget grosse Schmarren.

Homo infra omnes homines infimus. Ein geringer vnd verächtlicher Mensch. AA 3. Scen 3

Thais dabit mihi magnum malum. Die Thais wird mich in ein groß Vnglück bringen.

Video me astutè ab eo labefactari. Ich mercke daß er es listig mit mir anfange.

Rem divinam fecit, & rem seriam vult mecum agere. Er hat den Gottesdienst verricht / vnnd wil etwas wichtiges mit mir handeln.

Jam tum erat suspicio, dolo malo hæc fieri. Man machte sich zu der Zeit allbereit die Gedancken / daß sie mit Betrug vmbgiengen.

Ubi friget, huc evasit. Da sie nicht mehr wuste auff die Bahn zu bringen / kompt sie endlich darauff.

Quampridem tibi pater & mater mortui sunt? Ach wie lange ists/ das deine Eltern gestorben?

Thais majuscula est quam ego sum. Die Thais ist älter als ich bin.

Act 3. Scen. 4. Heri aliquot adolescentuli coiimus in Pyræo, in hunc diem ut de Symbolis essemus. Gestriges Tages haben unserer etzliche junge Gesellen abgeredet/ wir wollen heute eine collation anstellen.

Quis te huic rei præfecit? Wer hat dir diß Ampt anbefohlen?

Nescio quid conjectem. Ich weiß nicht was ich sagen soll/ es gibt mir allerley Nachdenckens.

Quid hoc hominis est? Was ist das für ein Mensch?

Act 3. Scen. 5. Jam erumpere mihi licet gaudium meum. Nun mag ich meine Frewde recht an den Tag geben.

Gaudium meum vita contaminavit ægritudine aliqua. Meine Frewde ist in Trawrigkeit verwandelt worden.

Ab eo gratiam hanc inibo. Ich wil bey jhm den Danck verdienen.

Quid est quod sic gestis? Was ists daß du so frölich bist?

O festus dies hominis! O wie ein glückseliger vnd gewünscheter Tag!

Nemo est omnium quem ego nunc magis cuperem quam te. Ich sehe jtzundt niemand lieber als dich.

Elegantis est formarum spectator. Er verstehet sich wol anff schöne Jungfrawen.

In interiore parte domus. Im vntersten Gemach des Hauses.

Terram intuere modestè. Schlah die Augen fein züchtig zur Erden.

Impendio magis animus gaudebat mihi. Ich würd desto muhtiger vnd frewdiger.

Fucum fecit virgini. Er hat die Jungfraw vmb jhr Ehre gebracht.

DEUS qui templa cœli summa sonitu concutit. GOtt der droben im Himmel donnert.

Foras omnes proruunt sese. Sie lauffen all zur Thür hinaus.

Somnus virginem opprimit. Die Jungfraw fänget an zu schlaffen.

Limis me aspectabat. Er sahe mich vberguer an.

Occasionem mihi ostentatam, tam brevem tam optatam, tam insperatam amisi, Ich habe so eine fürfallende (leichte) richtige vnd

gewünschte Gelegenheit aus den Händen lassen.

Exulo domo, Ich bin nicht zu Hauß/

Actus 4. Scen. 1. et 2

Dum Rus eo, cœpi mecum, inter vias ita ut fit, ubi quid in animo est molestiæ, aliam rem ex alia cogitare. Da ich auffs Feld gehe/ fielen mir vnterweges allerley Grillen vnd Gedancken ein/ wie es pfleget zu geschehen / wann einer ein schweres Anliegen auff dem Hertzen hat.

Malè me habebam. Ich war selbst zornig auff mich.

Extrema linea amare. Gar hefftig lieben.

Act 4. scē 3.

Ludificatus est virginem. Er hat die Jungfraw vnter den Fuß gebracht.

Unguibus illi in oculos involabo. Ich wil jhm sein Angesicht zukratzen.

Quid me absente turbatum est domi? Was ist in meinem Abwesen für ein Lärmen im Hause gewesen?

Ille mihi malè vult. Er ist mein Feind.

Act 4 Scen. 4. Liber malè conciliatus. Ein Buch/daran man sein Gelt übel angewendet.

Adornat fugam. Er gedencket davon zu lauffen.

Hic

Hic ne quidem comparandus est ad illum. Dieser reichet jhme das Wasser nicht.

Varia veste exornatus est. Er hat ein bunt Kleid an.

Hic est vetus, vietus, veternosus senex, colore mustellino. Das ist ein alter/verdrossener/ fauler/vnd sprencklichter Kerl.

Hoc mihi expedi. Berichte mich diß.

Non credo te esse sobrium. Ich gläube nicht daß du wol bey Sinnen seyst.

Indignis sum irrisus modis. Mir ist ein grosser Hohn beweiset.

Nescio, quomodo honestè hinc abeam. Ich weiß nicht / wie ich mit Ehren mich loeß würcken könne.

Parmenonis tam scio esse hanc technam, quam me vivere. Ich dörffte meinen Hals verwetten/ der Parmeno habe diß Spiel angerichtet

Inveniam hodie, ubi parem illi referam gratiam. Ich wil auff einen Anschlag bedacht seyn/wie ich jhm mit gleicher Münze bezahlt.

Hac re omni turba te evolves. Damit kanstu allem Vnglück entgehen. Act. 4. Sc. 2.

Postquam accubabam, videbat mihi esse pulchrè sobrius, postquam surrexi, neque

pes, neque mens ſuum ſatis officium facit. Da ich noch am Tiſche ſaß/ deuchte mich/ ich were noch gantz nüchtern/ Als ich aber in die Lufft gekommen/ konte ich weder ſtehen noch gehen.

Jamdudum ætatem inter eos fuerunt lites. Sie ſeynd lange weile vneins geweſen.

1 A 4 Scen. 6. Ego poſſum ferre illius ineptias, & magnifica verba, verba dum ſunt, verum ſi ad rem conferentur, vapulabit. Ich kan ſeine Narrenpoſſen vnd Großſprechen wol anhören/ſo lange es bey den Worten bleibet/Würd er aber von den Worten zur Gewalt kommen/ ſolte er gewiß Stöſſe davon tragen.

Hunc tibi librum dono do, neque repeto pro eo quicquam abs te pretii. Ich verehre dir diß Buch/ vnd begehre dafür nicht das geringſte.

Et habeo & refero tibi ut meritus es gratiam. Ich ſage vnd weiß dir groſſen Danck/ wie du es dann wol würdig biſt.

Nemo eſt hominum qui vivat, minus formidoloſus quam ego. Es iſt niemand beherzter als ich.

Malo

Malo, ego nos prospicere; quam hunc ulciſci accepta injuria. Ich wil lieber daß wir vns fürſehen / als vns rächen an vnſern Widerſachern/nach empfangenem Vnrecht.

Dic præſenti animo. Sagt es mit vnerſchrockenem Hertzen.

Huic ipſi patrono opus eſt, quem defenſorem paro. Der Menſch dörffte wol ſelbſt einen Fürſprecher/den ich wolt zum Beyſtand haben.

Mori me ſatius eſt, quam ut hanc tam inſignem contumeliam in me accipiam. Ich wolte lieber das Leben verlieren/als ſolch einen übermachten Hohn auff mich erſitzen laſſen.

Ædes expugnavit. Er hat das Hauß geſtürmet.

Malè me mulctavit. Er hat mich übel zugerichtet.

Manipulus furum. Die Bubenrotte.

Hic ero poſt principia, inde omnibus ſignum dabo. Ich wil hie hinter dem Berg halten / darnach wil ich euch die Loſung geben.

Cavit ſibi loco. Er hat ſich einen guten Ort außerſehen.

Nun

Nunquam te accedo, quin abs te abeam doctior. Ich komme niemals zu dir/ daß ich nicht etwas besonders von dir lerne.

Nescis cui maledicas viro. Du weist nicht was du für einen Mann vor dir hast/ den du so mit Worten angreiffest.

Si quicquam hodie turbæ cœperis, faciam ut hujus loci, dieiq; meiq; semper memineris. Wirstu heut einen Lermen anrichten/ so wil ich so mit dir vmbgehen/ daß du meiner dieser Zeit vnd Orts gedenckest.

Diminuam tibi caput. Ich wil dir den Kopff einschlagen.

Edico tibi, ne vim facias in illam. Ich gebiete dir/ daß du jhr keine Gewalt zufügest.

Hic furti se alligat. Dieser gibt sich schuldig des Diebstals.

Fac domi fociq; mei memineris. Sihe zu/ daß ich eine warme Stube/ vnd wolbestelte Küchen habe.

Actus 5. Scen. 1.

Perplexè mecum loqueris. Du bringest mir verworrene vnd tunckele Rede für.

An non tibi sum interminatus ne hoc faceres? Habe ichs dir nicht hart verboten daß du es nicht theteſt?

Magna

Magna

Magna est ejus confidentia. Er ist sehr trotzig. Act. 5. sc.

Dedità operâ hoc fecit. Er hats aus Fürsatz gethan.

Conjicere se in pedes. Sich auff die Füsse machen.

Non impune abibis. Du solts nicht vngestrafft gethan haben.

Unam hanc noxam mitte, si aliam unquam admisero ullam, occidito me. Halt es es nur mir dißmal zu gute/ wenn ich was mehr werde verschulden/ sol es mir das Leben kosten.

Num meam sævitiam veritus? Hastu dich auch gefürchtet: als wenn ich so grimmig were?

Missa hæc fac. Laß das bleiben.

Non te dignum fecisti. Du hast nicht gehandelt/ wie dich (einem ehrlichen Gesellen) gebühret.

Si ego sum dignus hac contumelia maximè, tu tamen indignus qui faceres. Ob ich schon dieses Hohns wol würdig/ so hat es dich gleichwol nicht gebühret/ mir solch einen Possen zu beweisen.

Conturbasti mihi omnes rationes. Du hast mich irre in meinem Kram gemachet.

Spero dehinc æternam inter vos gra-

tiam

tiam fore. Ich hoffe ihr sollet hernach vertrawliche Freunde werden.

In eam partem & ego accipio. Dafür muß ichs auch halten.

Non adeo inhumano ingenio sum, neq; eam imperita, ut quid amor valeat nesciam. Ich bin nicht so vnbarmhertzig / auch nicht so vnerfahren / daß ich nicht wissen solte / was die Liebe für Krafft habe.

Oro te ut in hac re mihi sis adjutrix. Ich bitte du wolleſt mir hierinnen rhaten vnd helffen.

Emoriar, si non hanc uxorem duxero. Ich wil das Leben nicht haben / wo ich sie nicht wil ehelichen.

Dare aliquam pugnam. Ein Lärmen anrichten.

Parum perspexisse videris ejus audaciam. Mir deucht du habest nicht gesehen / was es für ein verwegener Bube ist.

Act. 5. Sc. 3 Move te ocyus. Gehe geschwinde fort.

Moves te quidem, sed mihi promoves. Du gehest zwar / aber es wil dir nicht von statten.

Act. 5. Sc. 4 Revisо quidnam Chærea hic rerum agat. Ich muß sehen was der Chærea hier macht.

Si astu rem tractarit, quantam & quam veram laudem capiet. Dafern jhm der Posse angegangen/ wie wird er gelobet werden.

Sine sumptu & dispendio. Ohne Unkosten.

Hoc ego mihi puto palmarium me reperiisse. Das halte ich für mein bestes Meisterstück.

Meretrices dum foris sunt, nihil videtur illis mundius, nec magis compositum quicquam nec magis elegans. Wann die vnzüchtigen Weiber über die Gasse gehen/ meynet jederman/ sie seyn so schön/ so züchtig/ so ehrbar/ als ein Weibsbilde seyn solte.

Vidi tuam ingluviem, sordes inopiam. Ich habe gesehen wie fräßig vnd vnflätig du seyst.

Tam avidus est cibi, ut ex jure hesterno panem atrum voraret. Er ist so hungerig/ daß er auch wol aus der vbernächtigen Suppen das schwartze Brodt klaubete.

Hæc omnia nosse, salus est adolescentulis. Dieses alles ist den jungen Gesellen sehr nütze zu wissen.

Ego te pro istis dictis & factis ulciscar, ut ne impune nos illudetis. Ich wil

dir

dir die Worte / so wol auch den Possen den du vns gerissen/ so vergelten / du solt sagen/ du habest es nicht vmbsonst gethan.

A. 5. Sc. 5 Vir apprime nobilis. Ein fürnehmer Edelman.

A. 5. Sc. 6 Ex meo propinquo rure hoc capio commodi, neque agri, neque urbis odium me unquam percipit. Den Nutzen habe ich von meinem Vorwercke/ welches nicht so gar weit von hinnen lieget/ daß ich niemals weder des Dorffslebens noch auch des Stadtwesens so gar überdrüssig werde.

Commuto locum. Ich ziehe von einem Ort zum andern.

Lingua heret metu. Ich kan für schrecken kein Wort reden.

Arbitrari te id, quod res, velim. Du wollest dich recht berichten lassen.

Quicquid hujus factum est, culpa non est factum mea. Ich habe an diesem Handel keine Schuldt.

Jam diu causam quæsivit quamobrem insigne aliquod faceret mihi. Er ist lang damit vmbgangen / daß er mir einen besondern Schimpff bewiese.

Act. 5. Scen. 7. Quid ctedis illi animi fuisse, ubi vestem vidit. Was meynestu wie jhme sey zu muh-

muthe gewesen / als er das Kleid gesehen hatte.

Itane lepidum tibi visum est, nos irridere. Meinestu du thust so gar recht vnd wol daran / daß du vns außlachest.

In diem isthuc fortasse est, quod minitare. Du wirst mir noch wol eine Weile borgen / daß du mir dräwest.

Tu jam pendebis qui stultum Adolescentem nobilitas flagitijs. Du wirst jetzt herhalten müssen weil du den vnbesonnen Jüngling wegen seiner Bubenstück in das Gerücht bringest.

Hic mihi pro labore honos positus est. Dis ist das Trinckgelt für meine Mühe vnd Arbeit.

Ille suo indicio quasi sorex perit. Er verräht sich selber wie eine Spitzmauß. Act. 5 Sc.

Qua spe hoc facis? Was guts hastu dich zu trösten / daß du das thust?

Uxori se dedidit, & quod jubet facit nõ min⁹ quã Hercules qui servivit Omphalæ. Er hat sich seiner Frawen ergeben / vnd thut gerne was sie jhm auffleget / nicht weniger als der Hercules, welcher seiner Königin Omphalæ zugefallen gesponnen.

Sandalio tibi caput commitigavit. Sie hat dir mit dem Pantopffel den Kopff wol abgeschmieret.

Quis me vivit fortunatior. Es ist niemand glückseliger als ich.

In me Deus omnem suam potestatem ostendit, cui tam subitò tot congruerint commoda. GOtt hat alle seine Macht an mir bewiesen/ weil mir das Glück hauffenweise zuschlägt.

Tu mearum voluptatum inventor, inceptor es, & perfector. Du hast mir zu dieser Frewd geholffen.

Meo fratri gaudeo amorẽ esse omnem in tranquillo. Es ist mir eine besondere Frewde/ daß es mit meines Brudern Bulschafft auff einen gewünschten weg gekomẽn.

Thais se commendavit in patris clientelam & fidem. Die Thais hat sich in des Vaters Schutz ergeben.

Fortuna multas magnasq; res in unũ concluſit diem. Das Glück hat mich in einem Tage mit grossem Glück überschüttet.

Quantò minus spei est, tantò magis amat illam. Je weniger er zu hoffen/ je grösser lieb trägt er zu mir.

In

In nulla hæret parte apud ſuam ſponſam. Er hat gar keinen Platz bey ſeiner Braut.

Quodvis donum & præmium à me optato, id optatum feres. Bitte von mir was du wilt/es ſol dir vnverſagt ſeyn.

Domus ejus ſe præſente & abſente mihi patet; invocato mihi etiam locus eſt. Sein Hauß ſtehet mir Tag vnd Nacht offen / wann ich auch nicht geladen werde/ mag ich dahin kommen.

Ad omnia hæc expedienda nemo magis oportunus, nec magis ex uſu tuo, quā Petrus. Zu verrichtung dieſer Geſchäffte iſt niemand beſſer vnd bequemer als Petrus.

Et habet quod det, & nemo dat largius. Er kan wol etwas ſpendiren / vnd er leſt dar auch auffgehen / was ſich gebühret.

Unum hoc vos oro, ut recipiatis me in veſtrum gregem. Eines bitte ich von euch jhr wollet mich mit in ewre Geſelſchafft nehmen.

Satis diu hoc ſaxum volvo. Ich bin lang damit vmbgangen.

Hunc vobis comedendum & deridendum præbeo. Dieſen will ich euch vber-

antwortet haben/ daß jhr jhn wol tummelt vnd peritet.

In hoc est Attica eloquentia. Dis ist ein beredter Mann.

Phraseologia è Terentij Heautontimorumeno.

ANimi sese augere. Sich zum hefftigsten bekümmern.

Mirum est mihi cur Poëta partes eas dederit seni, quæ sunt Adolescentis. Es nimpt mir groß wunder/ warumb der Poet einem Alten dasselbige befohlen/ welches einem jungen Gesellen gebühret.

Hoc primùm dicam, deinde quod veni eloquar. Dis wil ich zum ersten berichten / darnach wil ich meine Werbung bey euch anbringen.

Paucis hoc dabo. Ich wils mit wenigen anzeigen.

Hic tantum valet à facundia quantum tu cogitare commodè potes. Dieser kan mit reden so viel außrichten / als du für rahtsam vnd nötig erachtest.

Hos rumores malevoli distulerunt. Dis Geschrey haben die Mißgönner außgebreitet.

Fa-